

Vogelfotografie



Vogelfotografie

Fotoworkshop: Vogelfotografie

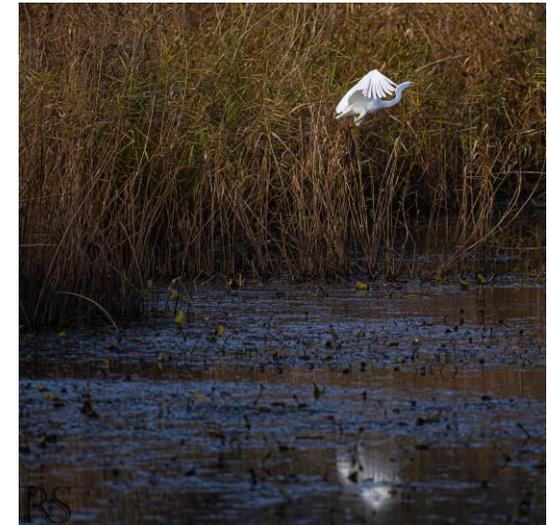
Die Vogelfotografie ist eine der Königsdisziplinen der Naturfotografen. Gute Kenntnisse über die Vogelarten und deren Verhalten vereint mit sehr viel Geduld und Ausdauer sind gefragt. Die Fotoausrüstung, einstellen der Kamera sollte im Blindflug beherrscht werden. Dennoch lassen sich mit 3 Grundeinstellungen die meisten Situationen meistern.



10.05.2021



Reinhold Seher



Vogelfotografie

Einstellungen: Allgemeine Grundlagen

Die Kamera wird immer auf manuell eingestellt. Wir arbeiten hauptsächlich mit den beiden Parametern Belichtungszeit und Blende. Die Einstellung des ISO Wertes (ISO-A) überlassen wir der Kamera, legen aber in den Grundeinstellungen einem max. ISO Wert fest. Meine Einstellung dazu ist max. 3200 ISO. Je nach Aufnahmesituation wird die +/- taste benutzt. Vogel im Gegenlicht zBsp +2 Blendenwerte. Wir schauen uns 3 Einstellungen näher an:

- 1) Vogel bewegt sich nicht
- 2) Action Aufnahmen
- 3) Flug Aufnahmen

Vogel und Tieraufnahmen heisst immer viele Bilder machen und hinterher das beste auswählen. Wenn von 100 Bildern 2-3 gut sind ist das eine gute Quote. Gute Bilder entstehen wenn man auf Augenhöhe mit dem Objekt fotografiert.

Ausrüstung: Kamera

Für die Vogelfotografie sollte die Kamera zwingend mit den Funktionen Serienbild und Kontinuierlicher Focus ausgerüstet sein. Spiegellose Kameras haben den Vorteil dass sie nahezu geräuschlos arbeiten. Dies kann bei sensiblen Arten ein Vorteil sein, damit man die Vögel nicht erschreckt.

Ausrüstung: Sensoren

Mit APS-C Sensoren bestückte Kameras verlängern die Brennweite um den Cropfactor (bei Nikon x 1.5). Dies bedeutet dass ein 500 mm vollformatobjektiv eine theoretische Brennweite von 750 mm bekommt. Da nur der kleiner Bildausschnitt genommen wird lässt die Bildqualität gegenüber dem Vollformatsensor nach. Dies macht sich oftmals bei der Nachbearbeitung durch Bildrauschen oder Unschärfe bemerkbar.

Bei einigen Kameras kann man das Bildformat auch direkt einstellen und erhält dadurch den gleichen Cropfactor.

Ausrüstung: Objektive

Vögel sind in der Regel sehr scheu und haben lange Fluchtdistanzen. Deshalb kommen vorzugsweise Objektive mit längeren Brennweiten von 400mm besser 600 mm oder mehr zum Einsatz. Um schnelle Aufnahmezeiten realisieren zu können sind lichtstarke Objektive von Vorteil. Es ist eine ewige Diskussion was ist besser: Zoom oder Festbrennweite. Für mich sind beide gleichwertig. Oftmals kommen zusätzlich 1,4 oder 2 fach Konverter zum Einsatz.

Oft gesehene Kombinationen sind:

- Zoom 200-500mm - f 5.6, mit 1.4 Konverter 280 – 700mm - f 8
- 600 mm f4, mit 1.4 Konverter 840- f 5.6

Mit längeren Brennweiten wird das fokussieren immer schwieriger, vor allen Dingen bei sich schnell bewegenden Vögeln.

Vogelfotografie

Ausrüstung: Stative & Co

Natürlich ist die Bewegungsfreiheit frei Hand am grössten, die Kamera kann leicht und rasch in jede Richtung bewegt werden. Aber wer kann ein 600mm Objektiv 2-3 min still auf einen bestimmten Punkt fokussieren?

Deshalb empfehle ich immer ein Stativ, wenn möglich mit einem Gimbal Kopf, einzusetzen damit kann die gesamte Kameraeinheit rasch und erschütterungsarm in jede Richtung bewegt werden. Je nach Aufnahmesituation können auch Einbeinstative oder Auflagesäcke zum Einsatz kommen.

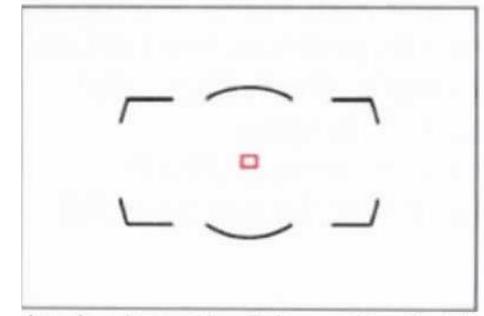
Vogelfotografie

Einstellungen: 1) Vogel bewegt sich nicht

Der Vogel sitzt auf einem Ast und ruht, frisst oder widmet sich der Gefiederpflege. Er bewegt sich wenig oder verhält sich sonst recht still.

Kleine Blendenzahl wählen
Belichtungszeit
Focusfelder
Fokuseinstellung/ Bildmodus
Scharfstellen
Bildanzahl

f 2,8 – f 8
1/100 – 1/500
Single Messfeld
AF-C
auf das Auge
mit high Speed viele Bilder machen. Ein Vogel macht immer Microbewegungen



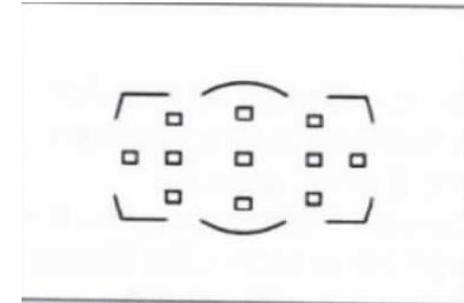
Vogelfotografie

Einstellungen: 2) Action- Aufnahmen

Eisvogel taucht ins Wasser, ein Vogel badet, zwei Vögel streiten sich

Kleine Blendenzahl wählen
Belichtungszeit
Fokusfelder
Fokuseinstellung/ Bildmodus
Scharfstellen
Bildanzahl

f 2,8 – f 4
1/1000 – 1/2000
mehrere Fokuspunkte, eventuell Augenerkennung
AF-C
auf das Auge wenn möglich
mit high Speed viele Bilder machen.



Vogelfotografie

Einstellungen: 3) Flug - Aufnahmen

Das Highlight der Vogelfotografie

Kleine Blendenzahl wählen

Belichtungszeit

Fokusbilder

Fokuseinstellung/ Bildmodus

Scharfstellen

Bildanzahl

f 2,8 – f 4

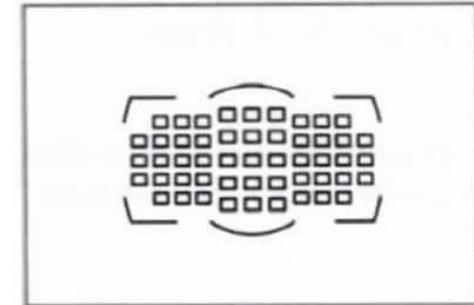
1/2000 – 1/4000

alle Fokuspunkte, eventuell Augenerkennung,
Motivverfolgung

AF-C

auf das Auge wenn möglich

mit high Speed viele Bilder machen.



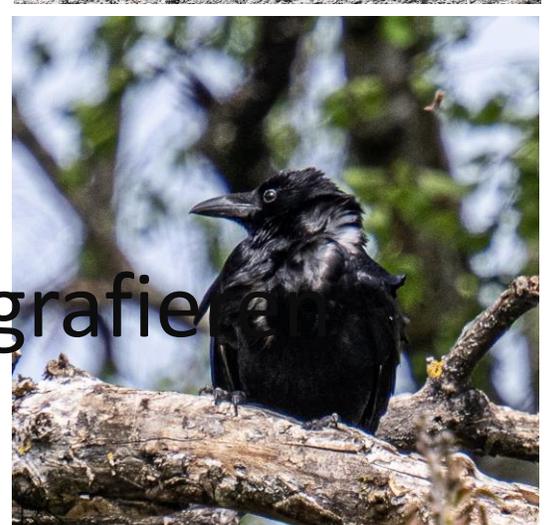
Bei grossen Vögeln (Schwäne) kann die Blende grösser gewählt werden und die Zeit auf ca 1/1600 reduziert werden. Flugaufnahmen ist eine Übungssache, wenn man die Tiere kennt kann man vielleicht die Flugbahn oder das Verhalten im voraus etwas bestimmen.

Schutz von Natur und Vögeln: Verhaltenskodex

BirdLife Schweiz und die Vogelwarte Sempach (www.vogelwarte.ch) haben einen Verhaltenskodex für verantwortungsvolles Beobachten und Fotografieren von Vögeln erstellt. Dieser ist ausnahmslos einzuhalten! Hier ein Kurzzusammenfassung:

- Der Schutz der Tiere und Pflanzen hat Vorrang
- Bleiben Sie auf den Wegen und halten Sie die lokalen Regeln ein (Naturschutzgebiete)
- Vögel kommen zu Ihnen und nicht umgekehrt
- Lebewesen nicht stören, genügend Distanz wahren
- Keinen Blitz einsetzen
- Keine Fotos am Nest, dies auch vor der Brut
- Keine Rufe abspielen oder imitieren

Vogelfotografie



Viel Spass beim finden der Motive und Fotografieren